

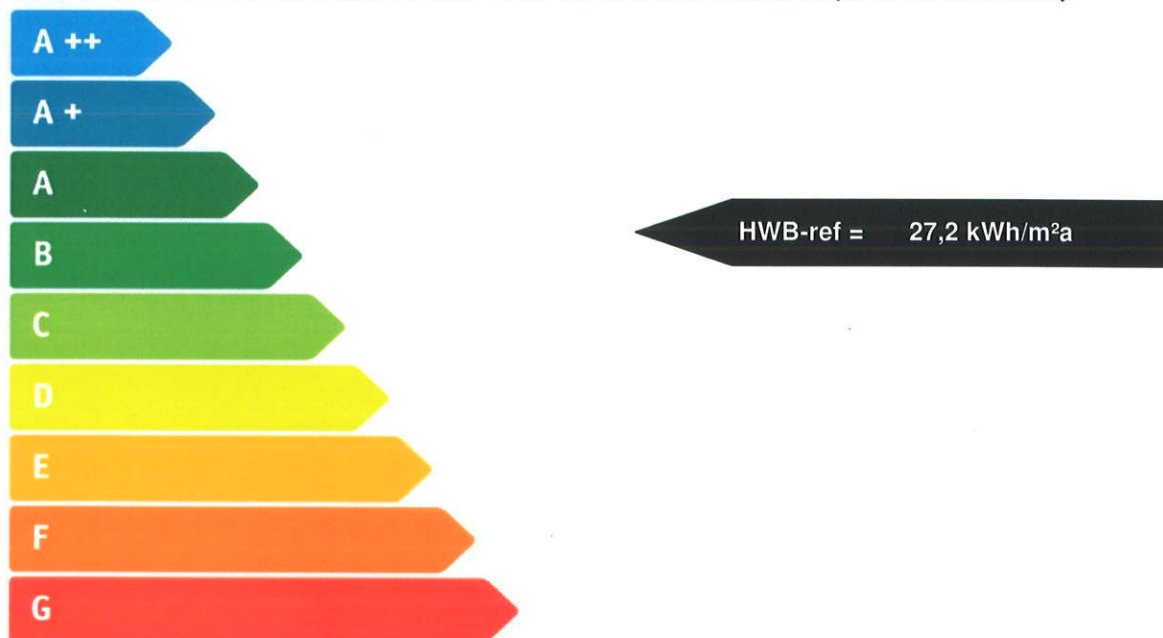
Energieausweis für Wohngebäude - Planung

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

Gebäude	LI-SA_2012-02-06, Lieserparkhochhaus VARIANTE 2 Loggiaverglasung		
Gebäudeart	Mehrfamilienhaus	Erbaut im Jahr	1972
Gebäudezone		Katastralgemeinde	Spittal an der Drau
Straße	Ponauer Straße 4	KG - Nummer	73419
PLZ/Ort	9800 Spittal an der Drau	Einlagezahl	
		Grundstücksnr.	95/1
EigentümerIn	Eigentümergeinschaft Ponauerstraße 4 9800 Spittal / Drau		

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn SH

ErstellerIn-Nr.

GWR-Zahl

Geschäftszahl

Organisation ARCH+MORE ZT GmbH

Ausstellungsdatum 07.02.2012

Gültigkeitsdatum Planung



ARCH+MORE ZT GMBH
ARCHITEKTUR
Dr. Karl Rennerweg 14, A 9220 VELDEN
Tel. 042 74 2228, Fax 042 74 18
e-mail: arch@archmore.cc

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Energieausweis für Wohngebäude - Planung

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	6.859 m ²
beheiztes Brutto-Volumen	20.553 m ³
charakteristische Länge (lc)	3,37 m
Kompaktheit (A/V)	0,30 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	0,51 W/m ² K
LEK - Wert	28

KLIMADATEN

Klimaregion	SB
Seehöhe	554 m
Heizgradtage	3857 Kd
Heiztage	173 d
Norm - Außentemperatur	-13,3 °C
Soll - Innentemperatur	20 °C

	Referenzklima		Standortklima		
	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	
HWB	186.668	27,22	213.854	31,18	
WWWB			87.619	12,78	
HTEB-RH			94.885	13,83	
HTEB-WW			329.882	48,10	
HTEB			448.874	65,45	
HEB			750.346	109,40	
EEB			750.346	109,40	
PEB					
CO2					

ERLÄUTERUNGEN

Heizwärmebedarf (HWB): Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20°C zu halten.

Heiztechnikenergiebedarf (HTEB): Energiemenge die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.

Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten in besonderer Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Datenblatt GEQ

LI-SA_2012-02-06, Lieserparkhochhaus VARIANTE 2

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	6.859 m ²	Wohnungsanzahl	56
Konditioniertes Brutto-Volumen	20.553 m ³	charakteristische Länge l _C	3,37 m
Gebäudehüllfläche A _B	6.101 m ²	Kompaktheit A _B / V _B	0,30 m ⁻¹
		mittlere Raumhöhe	3,00 m

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Spittal an der Drau

Leitwert L _T		3.099,9 W/K
Mittlerer U-Wert (Wärmedurchgangskoeffizient) U _m		0,51 W/m ² K
Heizlast P _{tot}		167,8 kW
Transmissionswärmeverluste Q _T		339.574 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	212.530 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$		211.579 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$	schwere Bauweise	126.671 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		213.854 kWh/a
Flächenbezogener Heizwärmebedarf HWB_{BGF}		31,18 kWh/m²a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		288.715 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		180.699 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$		165.233 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$		117.513 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		186.668 kWh/a
Flächenbezogener Heizwärmebedarf HWB_{BGF ref}		27,22 kWh/m²a

Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssige und gasförmige Brennstoffe (Heizöl Extra leicht)

Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung

RLT Anlage: Natürliche Konditionierung; hygienisch erforderlicher Luftwechsel = 0,4

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

U-Wert Anforderungen

LI-SA_2012-02-06, Lieserparkhochhaus VARIANTE 2

BAUTEILE

		U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
AW01	Außenwand	0,20	0,25	Ja
AW02	Außenwand Loggia	0,18	0,25	Ja
FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben	0,14	0,20	Ja
KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	0,27	0,35	Ja
DD01	Loggia Boden- Wärmestrom nach unten	0,19	0,20	Ja

Einheiten: U-Wert [W/m²K] berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946

Quelle U-Wert max: Richtlinien vom 9. April 2010 zum Kärntner Wohnbauförderungsgesetz 1997